

BRÜCKEN UND STEGE.

133

Wohl sind zur Zeit die Gelände neben dieser Brücke, welche gegen Hochwasserschaden zu schützen sind, nicht so werthvoll, wie die weiter oben gelegenen, allein die Stadt dehnt sich aus, und bald werden die Verhältnisse die gleichen sein.

Eine Stauung des Hochwassers durch Langholz u. s. w. ist hier keineswegs ausgeschlossen, wenn auch die lichte Höhe um 1,10 m grösser ist als an der alten Kaiserstrassenbrücke.

Es darf deshalb wohl die Erwartung gehegt werden, dass dereinst der Staat auch diese Brücke erweitern wird, wie er denn für die neuen Brücken der Stadt Freiburg fast die doppelte Lichweite der Eisenbahnbrücke (34 m statt 18 m) vorgeschrieben hat.

